



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT  
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

# Modulhandbuch

**B.A.**

## **Orientalistik**

Zur PO-Version 2007 (Änderungssatzung 2015)

Stand: 30.09.2018

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Arabisch I</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs (6 SWS) (anwesenheitspflichtig) Konversationsübung (2 SWS) (anwesenheitspflichtig)	6 ECTS 4 ECTS
3	Dozierende	<b>WS 2018/19:</b> (Dr. Antje Lenora und Dr. Salah A. Fakhry)	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul umfasst die wissenschaftliche Anwendung und kommunikative Anwendung der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form. Berücksichtigt wird insbesondere die hocharabische Sprache der Gegenwart.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben <i>grundlegende</i> aktive und passive Kompetenzen in der arabischen Sprache.</li> <li>• kennen die theoretischen Grundlagen von Grammatik, Phonologie, Morphologie und die dazugehörigen terminologischen Systeme; sie sind in der Lage die entsprechende Terminologie aktiv und passgenau anzuwenden.</li> <li>• beherrschen den grundlegenden Wortschatz der arabischen Sprache und können ihn in schriftlicher und mündlicher Form anwenden.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Klausur
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Wintersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Einmal (GOP)
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 120 Eigenstudium: 180
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester.
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Arabisch
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Schulz, Eckehard, <i>Modernes Hocharabisch. Mit einer Einführung in Hauptdialekte</i> , Leipzig 2011. bzw. 2013.

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Arabisch II</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs (6 SWS) (anwesenheitspflichtig) Konversationsübung (2 SWS) (anwesenheitspflichtig) <b>Werden im WS nicht angeboten.</b>	6 ECTS 4 ECTS
3	Dozierende	<b>WS 2018/19:</b> Wird nicht angeboten.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Antje Lenora und Dr. Salah Fakhry	
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul baut auf dem Modul Arabisch I auf und umfasst die wissenschaftliche Beschreibung und kommunikative Anwendung der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form. Berücksichtigt wird insbesondere die hocharabische Sprache der Gegenwart.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erweitern ihre grundlegenden Fertigkeiten des aktiven und passiven Sprachgebrauchs des Arabischen.</li> <li>erlernen weitere theoretische Grundlagen von Grammatik, Phonologie, Morphologie und Terminologie der arabischen Sprache und sind in der Lage letztere korrekt anzuwenden</li> <li>können den erweiterten Wortschatz der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form anwenden.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss von Arabisch I.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Klausur	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Sommersemester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Einmal (GOP)	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	120
		Eigenstudium:	180
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester.	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Arabisch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Schulz, Eckehard, <i>Modernes Hocharabisch. Mit einer Einführung in Hauptdialekte</i> , Leipzig 2011. bzw. 2013.	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Arabisch III</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs (6 SWS) Konversationsübung (2 SWS)	6 ECTS 4 ECTS
3	Dozierende	<b>WS 2018/19:</b> Dr. Salah Fakhry	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Salah Fakhry	
5	<b>Inhalt</b>	Dieses Modul baut auf dem Modul Arabisch II auf und umfasst die wissenschaftliche Beschreibung und kommunikative Anwendung der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form. Berücksichtigt wird insbesondere die hocharabische Sprache der Gegenwart.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihre Fertigkeiten des aktiven und passiven Sprachgebrauchs des Arabischen.</li> <li>• können die in den vorangegangenen Arabischkursen erlernten theoretischen Grundlagen von Grammatik, Phonologie, Morphologie und Terminologie der arabischen Sprache anwenden.</li> <li>• können den vertieften Wortschatz der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form anwenden.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss von Arabisch II.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Klausur	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Wintersemester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	120
		Eigenstudium:	180
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester.	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Arabisch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Schulz, Eckehard, <i>Modernes Hocharabisch. Mit einer Einführung in Hauptdialekte</i> , Leipzig 2011. bzw. 2013.	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Arabisch IV</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs (6 SWS) (anwesenheitspflichtig) Konversationsübung (2 SWS) (anwesenheitspflichtig) <b>Werden im WS nicht angeboten.</b>	6 ECTS 4 ECTS
3	Dozierende	<b>WS 2018/19:</b> Wird nicht angeboten	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Salah Fakhry	
5	<b>Inhalt</b>	Dieses Modul schließt den aktiven und passiven Spracherwerb der arabischen Sprache auf B.A.-Niveau ab. Das Modul beinhaltet insbesondere eine Vertiefung im Bereich von Syntax und Lexik und bietet zugleich eine Einführung in das Klassisch-Arabische.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vervollständigen den für das B.A.-Niveau erforderlichen aktiven und passiven Spracherwerbs der arabischen Sprache.</li> <li>• erweitern ihre theoretischen Grundlagen von Grammatik, Phonologie, Morphologie und Terminologie der arabischen Sprache, insbesondere im Bereich Syntax und Lexik.</li> <li>• können den erweiterten Wortschatz der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form anwenden.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss von Arabisch III.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	4. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Klausur	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Sommersemester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	120
		Eigenstudium:	180
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester.	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Arabisch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Schulz, Eckehard, <i>Modernes Hocharabisch. Mit einer Einführung in Hauptdialekte</i> , Leipzig 2011. bzw. 2013.	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Geschichte der islamischen Welt</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Einführung in die Geschichte des Islams (2 SWS) (anwesenheitspflichtig) Historisches Seminar (2 SWS) (anwesenheitspflichtig) Propädeutikum (2 SWS) (anwesenheitspflichtig)	2 ECTS
3	Dozierende	<b>WS 2018/19:</b> Dr. Stephan Kokew, F. Schmidmeier, M. Cebeci, A. Braig, J. Geisler	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Georges Tamer
5	<b>Inhalt</b>	Dieses Modul hat einen geschichtswissenschaftlichen Schwerpunkt. Es vermittelt zudem erste grundlegende Kenntnisse über die Forschungsgebiete der Orientalistik und macht die Studenten mit den Quellen, Hilfsmitteln und Methoden des Faches vertraut.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	In diesem Modul gewinnen die Studierenden einen <b>Überblick über die Ereignisse der islamischen Geschichte</b> von der Zeit des Propheten Muhammad bis zum Beginn des Osmanischen Reiches. Neben dem relevanten Fachwissen erhalten sie hier auch einen ersten Einblick in aktuelle Forschungsentwicklungen. Ferner wird mindestens <b>eine Epoche der islamischen Geschichte</b> anhand konkreter historischer Fragestellungen vertiefend behandelt. Mithilfe verschiedener Lehr- und Lernmethoden werden die Studierenden in die Lage versetzt, a) sich eigenständig Themenkomplexe anzueignen, b) diese den KommilitonInnen zu präsentieren und sie mit ihnen zu diskutieren und c) schließlich die Ergebnisse in einer Arbeit schriftlich zu fixieren. Außerdem werden die Studierenden anhand von aufgabenteiligen Übungen in Kleingruppen mit den <b>Hilfsmitteln und Methoden</b> des Fachs systematisch vertraut gemacht und in die Lage versetzt, diese sicher zu gebrauchen bzw. in angemessener Weise heranzuziehen, so z.B.: Nachschlagewerke, Fachlexika, Fachzeitschriften, Transkription und Transkriptionsfonts, arabische Schriftarten in der EDV, spezifisch arabische historische Hilfsmittel wie chronologische Umrechnungstabellen und genealogische Tafeln. So werden Kompetenzen in der kritische Arbeit mit Quelltexten und für die Themenfindung, Vorbereitung und Durchführung einer den wissenschaftlichen Standards dieses Studiengangs entsprechenden Hausarbeit erworben.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.) und Referat (15-20 Min.) mit Hausarbeit (10 S.) .	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 45%, Referat 15 % Hausarbeit 40 %.	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Wintersemester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	90
		Eigenstudium:	60
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester.	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch.	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berger, Lutz, <i>Die Entstehung des Islam. Die ersten hundert Jahre</i>, München 2016.</li> <li>• Brunner, Rainer (Hrsg.), <i>Islam. Einheit und Vielfalt einer Weltreligion</i>, Stuttgart 2016.</li> <li>• Donner, Fred McGraw, <i>Muhammad and the Believers. At the Origins of Islam</i>, Cambridge 2012.</li> <li>• Haarmann, Ulrich, <i>Geschichte der arabischen Welt</i>, München 2004.</li> <li>• Halm, Heinz, <i>Der Islam. Geschichte und Gegenwart</i>, München 2007.</li> <li>• Krämer, Gudrun, <i>Geschichte des Islam</i>, Bonn 2005.</li> <li>• Paret, Rudi, <i>Mohammed und der Koran</i>, Stuttgart 2008.</li> <li>• Schnepel, Burkhard/Brands, Gunnar/Schönig, Hanne (Hg.), <i>Orient-Orientalistik-Orientalismus. Geschichte und Aktualität einer Debatte</i>, Bielefeld 2011.</li> <li>• Schölller, Marco, <i>Methoden und Wahrheit in der Islamwissenschaft</i>, Wiesbaden 2000.</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Religionen des Orients</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Wird im WS 2018/19 nicht angeboten</b>	2 ECTS 3 ECTS
3	Dozierende	<b>WS 2018/19:</b> Wird nicht angeboten.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Georges Tamer, Prof. Dr. Lutz Edzard
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul vermittelt grundlegende theologische und historische Kenntnisse über die Religionen des Orients, insbesondere Judentum, Christentum und Islam. Dabei werden auch die semitischen Sprachen, in denen konstitutive Texte dieser Religionen verfasst sind, mit in den Blick genommen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<p>In diesem Modul gewinnen die Studierenden zunächst einen <b>Überblick über die historische Entwicklung und zentrale Themen der drei monotheistischen Religionen des Orients</b>. Dabei erhalten sie neben einem basalen und unentbehrlichen Faktenwissen auch einen Einblick in aktuelle Forschungsdebatten die sie strukturiert und reflektiert wiederzugeben in der Lage sind. Die inneren Zusammenhänge der drei Religionen stehen dabei im Vordergrund, die Intertextualität von Koran, Bibel und Tora gehört zum Kern des Kenntniserwerbs.</p> <p>Daneben hier werden die <b>Grundlagen des linguistischen und historischen Verständnisses der semitischen Sprachen und ihrer Rolle als der sprachlichen Wiege der Religionen des Orients</b> gelegt. Im Zentrum steht hierbei die vergleichende strukturelle Beschreibung der semitischen Sprachen in ihrer historischen Entwicklung. Zugleich machen die Studierenden erste Bekanntschaft mit Textzeugnissen in verschiedenen semitischen Sprachen (Original mit Übersetzung und Interlinearisierung), die für das Verständnis der Religionen des Orients und ihres kulturellen Umfelds von tragender Bedeutung sind. Das erworbene Grundlagenwissen wird im Rahmen einer Klausur geprüft. Schließlich wird mindestens <b>ein Themenkomplex aus dem Themenfeld der Religionen des Orients vertiefend</b> behandelt, wobei islamwissenschaftliche Fragestellungen im Mittelpunkt stehen. Mit Hilfe verschiedener Lehr- und Lernmethoden lernen die Studierenden, sich eigenständig Themenkomplexe anzueignen, sich diese wechselseitig zu präsentieren und schließlich die Ergebnisse in einer Arbeit schriftlich zu fixieren. Durch die Diskussion verschiedener Problemfelder bereiten sich die Studierenden auch auf die Beziehung eines selbstbewussten Standpunkts in aktuellen Fragen der Tagespolitik vor.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik



10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.) und Referat (15-20 Min.) mit Hausarbeit (10 S.).	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 45%, Referat 15 % Hausarbeit 40 %.	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Sommersemester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	90
		Eigenstudium:	60
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester.	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch.	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baum, Wilhelm / Winkler, Dietmar, <i>Die Apostolische Kirche des Ostens. Geschichte der sogenannten Nestorianer</i>. Klagenfurt 2000.</li> <li>• Bobzin, Hartmut, <i>Der Koran. Eine Einführung</i>, München <sup>5</sup>2004.</li> <li>• Burton, John, <i>An Introduction to the Hadith</i>, Edinburgh 1994.</li> <li>• Busse, Heribert, <i>Die theologischen Beziehungen des Islams zu Judentum und Christentum</i>, Darmstadt 1988.</li> <li>• Cragg, Kenneth, <i>The Arab Christian. A History in the Middle East</i>, London 1991.</li> <li>• Ebert, Hans-Georg / Heilen, Julia (Hrsg.), <i>Islamisches Recht. Ein Lehrbuch</i>, Leipzig 2016.</li> <li>• Griffith, Sindy, <i>The Church in the Shadow of the Mosque</i>, Princeton 2008.</li> <li>• Hallaq, Wael B., <i>A History of Islamic Legal Theories. An introduction to Sunnī uṣūl al-fiqh</i>, Cambridge 1997.</li> <li>• Ibn-Ishāq, Muḥammad/Ibn-Hišām, ‘Abd-al-Malik, <i>Das Leben des Propheten</i>, übersetzt von Gernot Rotter, Stuttgart 1986.</li> <li>• Kreiser, Klaus / Wielandt, Rotraud (Hrsg.), <i>Lexikon der islamischen Welt</i>, Stuttgart 1992.</li> <li>• Lange, Christian / Pinggéra, Karl (Hrsg.), <i>Die altorientalischen Kirchen. Glaube und Geschichte</i>, Darmstadt 2011.</li> <li>• Neuwirth, Angelika, <i>Der Koran als Text der Spätantike. Ein europäischer Zugang</i>, Frankfurt am Main 2010.</li> <li>• O’Mahony, Anthony (Hrsg.), <i>Eastern Christianity in the Modern Middle East</i>, London 2010.</li> <li>• Sinai, Nicola, <i>Der Koran. Eine Einführung</i>, Stuttgart 2017.</li> <li>• Stemberger, Günter, <i>Jüdische Religion</i>, München 2015.</li> </ul>	

		<ul style="list-style-type: none"><li>• Tamcke, Martin, <i>Christen in der islamischen Welt. Von Mohammed bis zur Gegenwart</i>, München 2008.</li><li>• Tamcke, Martin, <i>Das orthodoxe Christentum</i>, München 2004.</li></ul> <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
--	--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Zweite orientalische Sprache</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Modernes Hebräisch I Türkisch I Persisch I	10 ECTS
3	Dozierende	Prof. Dr. Lutz Edzard (Modernes Hebräisch I) Elina Garderman (Modernes Hebräisch I) Dr. Salih Özenici (Türkisch I) N.N. (Persisch I)	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Antje Lenora
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul umfasst den grundlegenden aktiven und passiven Spracherwerb einer zweiten orientalischen Sprache.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Es besteht stets die Wahl zwischen Türkisch, Hebräisch und Persisch.  In diesem Modul erlangen Studierende ohne Vorkenntnisse grundlegende aktive und passive Kompetenzen in der betreffenden Sprache und lernen, grundlegenden Wortschatz in schriftlicher und mündlicher Form anzuwenden.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester und 4. Semester.
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Nach Maßgabe des Faches.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Nach Maßgabe des Faches.
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich mit Beginn im Wintersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal

14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	Nach Maßgabe des Faches, Arbeitsaufwand insgesamt 300 Stunden.
		Eigenstudium:	
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester.	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Türkisch/Hebräisch/Persisch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>		

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Arabische Literatur</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Klassische Literatur (Prosa) (4 SWS)	6,5 ECTS 3,5 ECTS
3	Dozierende	<b>im WS 2018/19:</b> Prof. Dr. Lutz Edzard (Klassische Literatur, 2 SWS) Melanie Hanitsch (Klassische Literatur, 2 SWS)	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Lutz Edzard, Prof. Dr. Georges Tamer
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul führt ein in die Epochen, Gattungen und Textsorten der arabischen Literatur und bietet in diesem Rahmen u.a. auch einen Einblick in die zentralen Werke der arabisch-islamischen Kultur. Grundlage der Einführung ist die selbständige Auseinandersetzung mit Originaltexten in arabischer Sprache unter Zuhilfenahme der einschlägigen Hilfsmittel (vgl. Modul „Geschichte der islamischen Welt“: Propädeutikum).
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Die Studierenden beschäftigen sich auf philologischer und thematischer Ebene zunächst mit der <b>arabischen Literatur von den Anfängen bis etwa zum Beginn der Mamlukenzeit (klassische Arabische Literatur)</b> Durch eine/n Dozierende/n angeleitet, erlernen die Studierenden wichtige Methoden und Hilfsmittel zur Analyse von Aufbau, Inhalt und Kontext der jeweiligen Texte sicher anwenden. In Auszügen behandelt werden z.B. Koran und Hadith, Prophetenbiographie, Poesie aus vorislamischer und islamischer Zeit, Adab-Literatur, Buch der Lieder.  Hierauf aufbauend beschäftigen sich die Studierenden auf philologischer und thematischer Ebene mit der <b>arabischen Literatur ab der Mamlukenzeit bis heute</b> . Dabei ist es durchaus möglich, den Fokus auf modernste und zeitgenössische Literatur einzuengen. Erarbeitet werden sowohl Poesie als auch Prosatexte. Die Ausbildung eines Regionen-, Themen- oder Epochenschwerpunktes ist möglich, sofern im Rahmen einer kurzen Einführung ein Gesamtüberblick über Epochen und Strömungen innerhalb der modernen arabischen Literatur geboten wird. Durch eine/n Dozierende/n angeleitet, erlernen die Studierenden wichtige Methoden und Hilfsmittel zur Analyse von Aufbau, Inhalt und Kontext der jeweiligen Texte.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen: Arabischkenntnisse die dem Abschluss von Modul Arabisch IV entsprechen
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	5. und 6. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.), Referat (15-20 Min.) und Hausarbeit (10 S.)

11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 45%, Referat 15 % Hausarbeit 40 %.	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich mit Beginn im Wintersemester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	90
		Eigenstudium:	60
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester.	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Arabisch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	<p>Texte (<i>Adab</i>-Geschichten, Buch der Lieder, Prophetenbiographie) aus Brünnow, Rudolf E. und Fischer, August, <i>Klassisch-arabische Chrestomathie aus Prosaschriftstellern</i>, Wiesbaden 2008.</p> <p>Helmut Gätje (Hg.), <i>Grundriß der Arabischen Philologie: Band II: Literaturwissenschaft</i>, Wiesbaden 1987.</p>	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Arabische Sprachwissenschaft/Dialektologie</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Einführung (2 SWS)	3,5 ECTS 6,5 ECTS
3	Dozierende	Melanie Hanitsch: „Typologie der arabischen Dialekte“	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Lutz Edzard
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul führt ein in die Sprachwissenschaft des Arabischen. Gegenstand der Betrachtung und Beschreibung ist die arabische Sprache in ihren verschiedenen historischen wie situativen Varietäten. Konzeptueller und terminologischer Rahmen der Beschreibung sind sowohl die moderne Linguistik westlicher Prägung als auch die einheimische arabische Grammatiktradition.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<p>Zunächst wird in diesem Modul eine primär strukturell-synchronische Perspektive auf die arabische Sprache eingenommen. Anhand kleiner Korpora (Alt- und Neuarabisch) erlernen die Studierenden, angeleitet durch eine/n Dozierende/n, die <b>wissenschaftliche Analyse und Beschreibung der arabischen Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax</b>. Diese deskriptive Praxis ermöglicht zielt auf das Verinnerlichen und kritische Reflektieren der involvierten sprachwissenschaftlichen Konzepte und Methoden.</p> <p>Anschließend wird eine sowohl sprachgeschichtliche als auch systematische Gesamtperspektive auf die arabische Sprache eingenommen, aus der im weiteren Verlauf <i>ein</i> Teilaspekt vertiefend behandelt wird:</p> <p>Nach einer kurzen <b>Einführung in die Geschichte der arabischen Sprache</b> (von den frühesten schriftlichen Zeugnissen des Arabischen bis heute) und in die Varietäten des Arabischen in ihrem historischen und gesellschaftlichen Gesamtkontext, erschließen die Studierenden, angeleitet durch eine/n Dozierende/n, eines der hierbei berührten Themen in vertiefender Weise. Das betreffende Thema kann einer Epoche der Sprachgeschichte (z. B. Arabisch vor dem Islam, Kodifizierung des klassischen Arabisch, Nahḍa...), einer Varietät des Arabischen (z. B. Mittelarabisch, Moderne arabische Dialekte...) oder einer systematischen Fragestellung (z. B. Lexikographie, Onomastik, Diglossie, Pragmatik...) gewidmet sein. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sich ein gewähltes Thema anhand von Fachliteratur (ggf. auch auf Arabisch) und arabischen Originalquellen/Primärdaten selbst zu erschließen und hierauf die eingangs erwähnten Konzepte und Methoden systematisch anzuwenden.</p> <p>Ferner werden in diesem Modul <b>sprachpraktische Kompetenzen in mindestens einem arabischen Dialekt</b> erworben. Die Studierenden sind in der Lage diesen Dialekt in terminologisch angemessener Weise zu beschreiben und dialektologisch/dialekttypologisch zu kontextualisieren bzw. sprachwissenschaftliche Konzepte/Termini anhand des erlernten Dialekts zu exemplifizieren (wechselseitige Verknüpfung von Sprachkompetenz/Sprachpraxis und sprachwissenschaftlicher Analyse und Theorie).</p>

7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen: Arabischkenntnisse die dem Abschluss von Modul Arabisch IV entsprechen	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	5. und 6. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.), Referat (15-20 Min.) und Hausarbeit (10 S.).	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 45%, Referat 15 % Hausarbeit 40 %.	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich mit Beginn im Wintersemester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	90
		Eigenstudium:	60
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester.	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Arabisch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	<p>Kees Versteegh: <i>The Arabic Language</i>. Edinburgh University Press: Edinburgh 2001 (1997).</p> <p>Georges Bohas – Jean-Patrick Guillaume - Djamel Kouloughli: <i>The Arabic Linguistic Tradition</i>. Foreword by Michael G. Carter. Georgetown University Press: Washington D. C. 2006 (1990).</p> <p>Jonathan Owens (Hrsg.): <i>The Oxford Handbook of Arabic Linguistics</i>. Oxford: Oxford University Press 2013.</p>	



1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Praxismodul</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs im Ausland oder zweisemestriges Übersetzungsseminar ( <b>WS 2018/19: „Arabisch Lektüre: Kurzerzählungen“</b> )	10 ECTS
3	Dozierende	Dr. Salah A. Fakhry („Arabisch Lektüre: Kurzerzählungen“)	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Lutz Edzard und Prof. Dr. Georges Tamer	
5	<b>Inhalt</b>	Im Bereich Schlüsselqualifikationen ist für den B.A. Orientalistik als Erstfach ein Praxismodul (achtwöchiger Sprachkurs von mindestens 100 Stunden in Arabisch oder einer anderen orientalischen Sprache in einem Land, in dem diese als Amtssprache gilt) im Umfang von 10 ECTS obligatorisch. In Ausnahmefällen kann dieser Auslandssprachkurs durch ein zweisemestriges Übersetzungsseminar ersetzt werden (insgesamt 4 SWS). In diesem Fall muss rechtzeitig mit der Fachstudienberatung Kontakt aufgenommen werden.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Der Sprachkurs im Ausland gilt zum einen dem vertieften Studium einer orientalischen Sprache, dient den Studierenden jedoch gleichzeitig dazu, im „Orient“, also dem Untersuchungsgegenstand des gesamten Studiengangs, Praxiserfahrungen zu sammeln, Land und Leute sowie neue Unterrichtsmodelle vor Ort kennenzulernen. Auch der Besuch des Übersetzungsseminars dient dem vertieften Studium einer orientalischen Sprache.	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	5. Semester bzw. 5. und 6. Semester.	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Schriftlicher Nachweis über den Besuch des Sprachkurses bzw. Übersetzungsarbeit.	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Keine Benotung.	
12	<b>Turnus des</b>	jedes Semester bzw. jährlich mit Beginn im Wintersemester	

	<b>Angebots</b>		
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal-	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	-
		Eigenstudium:	-
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Acht Wochen bzw. zwei Semester.	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch bzw. Arabisch (im Auslandssprachkurs), auch Englisch möglich.	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	-	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Bachelorarbeit</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	-	-
3	Dozierende	--	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Lutz Edzard, Prof. Dr. Georges Tamer	
5	<b>Inhalt</b>	Erstellen einer ca. 40seitigen Bachelorarbeit aus dem Themenbereich dieses Studiengangs. Die Arbeit kann aus einer zuvor geleisteten Seminararbeit hervorgehen.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Bei der Erstellung der Bachelorarbeit bearbeitet die/der Studierende eine spezifische Fragestellung aus dem Spektrum des Lehrangebots der Orientalistik. Sie/er wird dabei durch eine/n Dozierende/n betreut. Durch diese Arbeit demonstriert die/der Studierende, was sie/er hinsichtlich des Faktenwissen, der methodischen Kompetenz bei der Bearbeitung des Themas, der Sensibilität gegenüber der Einordnung und Bewertung komplexer Sachverhalte und der Techniken zur schriftlichen Darstellung von Untersuchungsergebnissen sowie der Strukturierung von Arbeitsprozessen während des Studiums gelernt hat.	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen: Beginn der Bachelorarbeit nicht vor dem 5. Fachsemester.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	6. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Bachelorarbeit (40 S.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Bachelorarbeit	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Einmal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	
		Eigenstudium:	300 Stunden

15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester.
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	-
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	-